



Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Cornelia Möhring
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT
POSTANSCHRIFT

Caren Marks
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages
Glinkastraße 24, 10117 Berlin
11018 Berlin

TEL
FAX
E-MAIL
INTERNET

www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den 24. Februar 2021

Schriftliche Frage an die Bundesregierung

hier: Arbeitsnummer 2/329

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 2/329:

Durch welches Institut, Forschungseinrichtung o.ä. soll die geplante Dunkelfeldstudie des Bundesfamilienministeriums zu Gewalt gegen Frauen (vgl. Antwort auf meine schriftliche Frage 52 auf Bundestagsdrucksache 19/19887) durchgeführt werden und wie stellt das Ministerium sicher, dass die Anforderungen bezüglich des geschlechtsspezifischen Verständnisses von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die sich aus dem „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt an Frauen und häuslicher Gewalt“ ergeben, erfüllt werden?

Antwort:

Die Bundesregierung plant derzeit die Durchführung einer repräsentativen geschlechterdifferenzierten Dunkelfeldstudie zu Gewalt gegen Frauen und Männer. Die Studie wird gemeinsam vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und dem Bundeskriminalamt durchgeführt. Dem Bundeskriminalamt obliegt unter anderem die noch zu erfolgende europaweite Ausschreibung der Durchführung der Befragung der Studie.



SEITE 2 Zur Vorbereitung und Begleitung der Studie wurde vom BMFSFJ ein Wissenschaftlicher Beirat berufen. Dem Beirat gehören zehn Fachexpertinnen und -experten an. Die konstituierende Sitzung des Beirats fand am 18. Februar 2021 statt. Die Bundesregierung wird mit Unterstützung des Beirats das Studiendesign und insbesondere den Fragenkatalog ausarbeiten. Dabei wird sie das o. g. Übereinkommen des Europarats (Istanbul-Konvention) beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Caren Marks